

erwicon 2019 – Workshop 6 – Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung

Arbeitgeber unter Druck – zielgruppenspezifische Personalgewinnung

In allen Medien hört man immer wieder Berichte über den Fachkräftemangel. Die Zahl der unbesetzten Stellen und die Zeitdauer bis zur Besetzung steigen. Personalengpässe führen zur Ablehnung von Aufträgen und zum reduzierten Einsatz von Maschinen und Anlagen. Personalabteilungen gewinnen ein größeres Gewicht im Unternehmen, denn ihre Aufgaben gehen über das Verwalten von Mitarbeitern und Ablehnen von Bewerbungen weit hinaus. Nur wenn es in diesem Bereich gelingt, Mitarbeiter mit passenden Qualifikationen in ausreichender Menge zu gewinnen und zu binden, kann eine positive Unternehmensentwicklung erfolgen.

Ausgehend von der Fachkräftesituation in Thüringen und kurzen Hinweisen auf verschiedene Generationentheorien hat der Workshop das Ziel, unter aktiver Mitwirkung der Teilnehmenden sich mit den Möglichkeiten und Grenzen des zielgruppenspezifischen Personalmarketings auseinander zu setzen.

Generation X, Y und Z oder die „bürgerliche Mitte“ – welche Gruppierungen innerhalb der Beschäftigten nimmt die Theorie vor und welche Folgen kann man daraus für das alltägliche Recruiting ableiten? Was trennt und verbindet die Gruppen in Bezug auf die gemeinsame Aufgabenerfüllung? Welche Veränderungen hat die Fachkräftegewinnung in den letzten Jahren bereits erfahren?

Thüringer Unternehmen haben sich den bestehenden Herausforderungen bisher in unterschiedlicher Art und Weise gestellt. Die Zunahme der Differenzierungen bei den Bewerbern erfordert eine variantenreichere Ansprache mit verschiedenen Mitteln, die in großer Zahl zur Auswahl stehen. Gleichzeitig erschwert die Kleinteiligkeit der Unternehmen oft den Einsatz vielfältiger Instrumente und erfordert eine Auswahl aus der großen Menge der Möglichkeiten. Neben der Werbung für Produkte gewinnt die Werbung für die Qualitäten des eigenen Unternehmens an erheblicher Bedeutung. „Tue Gutes und rede darüber“ fällt in Bezug auf Arbeitgeberattraktivität immer noch schwer. Obstkorb, Eltern-Kind-Zimmer, Home Office oder Gesundheitskurse – was weckt die Aufmerksamkeit von Bewerbern und über welche Medien erreiche ich welche Zielgruppe?

Im Rahmen des Austausches werden konkrete Erfahrungen der gezielten Ansprache thematisiert und verschiedene Erwartungshaltungen an Bewerber aufgegriffen. Gleichzeitig werden Unterstützungsangebote vorgestellt und Hinweise zur praktischen Nutzung gegeben. Dies bietet den Teilnehmern einen Wissenszuwachs im Hinblick auf konkrete Optionen zur zielgruppenspezifischen Ansprache.

Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung thaff@leg-thueringen.de	Patrik List und Dr. Sigrun Fuchs +49 361 5603-520	www.thaff-thueringen.de
---	--	--